



Warnung

Reizt die Augen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten behutsam mit Wasser spülen.
 Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 Bei Hautkontakt mit Wasser abwaschen. Nach Verschlucken: Mund ausspülen und Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Reizungen oder auftretenden Beschwerden, Arzt aufsuchen.

Verwendung:

Zur Haltung und Zucht von Weichwassergarnelen. Nicht bei Tieren anwenden, die zur Gewinnung von Lebensmitteln dienen.

Haftungsausschluss:

Keine Haftung bei unsachgemäßer Anwendung!

Lagerung:

Die Lagerung der verschlossenen Flaschen möglichst nicht unter 12°C.

Gebrauchsanweisung:

GH up+ Liquid außerhalb des Aquariums in Osmose-, vollentsalztes oder Regenwasser einrühren. Zum Dosieren bitte die entsprechende farblich gekennzeichnete Dosierspritze benutzen.

1. Dosierspritze auf Flaschendeckel-Konus stecken
2. Flasche mit Dosierspritze drehen (Spritze ist unten)
3. gewünschte Produktmenge in die Dosierspritze füllen
4. Flasche drehen (Spritze ist oben)
5. Dosierspritze abziehen und Produkt behutsam ins Wasser geben

Produktvideo zur Handhabung unter: <http://www.gt-essentials.de/gh-liquid>

Dosierung:

0,2 ml von Flasche A und 0,2 ml von Flasche B auf 10 Liter Wasser, ergeben eine Gesamthärte von ca. 1° dH.

1 ml Lösung A und 1 ml Lösung B auf 10 Liter Wasser ergeben bei 23°C Wassertemperatur einen Leitwert von ca. 175 µS und eine Gesamthärte von ca. 5 °dH.

1,2 ml Lösung A und 1,2 ml Lösung B, auf 10 Liter Wasser, ergeben bei 23°C, einen Leitwert von ca. 200 µS und eine Gesamthärte von ca. 6 °dH.

Da die Ermittlung des Leitwertes ganz entscheidend auch von der Qualität des verwendeten Leitwertmeßgerätes abhängt sollte die Gesamthärte durch einen handelsüblichen Tropfentest überprüft werden.

Zu dosierende Menge Lösung A und B, um eine Gesamthärte von 6 °dH zu erreichen bei jeweiliger Wassermenge

Liter	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
Dosierung in ml	0,6	1,2	1,8	2,4	3	3,6	4,2	4,8	5,4	6

Liter	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100
Dosierung in ml	6,6	7,2	7,8	8,4	9	9,6	10,2	10,8	11,4	12

Zu dosierende Menge Lösung A und B um eine Gesamthärte von 5 °dH zu erreichen, bei jeweiliger Wassermenge

Liter	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
Dosierung in ml	0,5	1	1,5	2	2,5	3	3,5	4	4,5	5

Liter	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100
Dosierung in ml	5,5	6	6,5	7	7,5	8	8,5	9	9,5	10

Wissenswertes & Qualität:

Die Firma GT essentials entwickelt Produkte für die erfolgreiche Haltung von wirbellosen Tieren. Alle GT essentials Produkte werden hierbei in langer Entwicklungszeit und vielen Tests durch professionelle und auch kommerziellen Züchtern durchgeführt. Das Ziel hierbei ist die höchstmögliche Qualität zu erreichen und auch dauerhaft sicherzustellen.

GT essentials Produkte werden auch nach der Markteinführung permanent in zwei getrennten Testanlage von insgesamt 12000 Liter Fassungsvermögen getestet. Es wird hiermit sichergestellt, dass die Produktqualität auch in jeder neuen Charge einwandfrei und funktionierend zum Kunden gelangt. Nicht befriedigend funktionierende Produkte durch z.B. Rohstoffschwankungen werden sicher erkannt und ausgeschlossen. Auch werden sämtliche Rohstoffe unter vollster GT essentials Kontrolle verarbeitet.

Die Aufhärtelösungen sind konzipiert für die Haltung von Wirbellosen bei der Zwerggarnelen im Vordergrund stehen. Bei regelmäßigem Wasserwechsel werden auch Moose und Wasserpflanzen ohne hohe Ansprüche zufriedenstellend wachsen. Bei sehr stark besetzten Aquarien mit Tieren oder auch Wasserpflanzen kann es vorteilhaft sein entsprechende Spurenelementlösungen und Wasserpflanzendünger zu dosieren. Beachten Sie aber, dass auch durch die Fütterung der Tiere Stoffe ins Aquarium gelangen die letztendlich den Wasserpflanzen nützen. Deshalb ist es empfehlenswert immer den Nitrat Wert zu überprüfen, welcher möglichst nicht über 10 mg pro Liter ansteigen sollte. Für die Verwendung in Aquarien die reichlich mit Wasserpflanzen bestückt sind - in denen eher wenige Tiere mit entsprechend geringerer Fütterung leben - wird man ohne entsprechende Wasserpflanzendünger nicht auskommen.